PRESSEMITTEILUNG · 28. NOVEMBER 2026

# Neu erschienen: „IMF-X™ – Das Framework für europäisches Wagyu“

Ronny Pauluschs neues Fachbuch ist ab sofort im M.E.A.T.-Shop erhältlich. Es zeigt, wie sich die Qualität von europäischem Wagyu von der Abstammung bis zum Fleisch am Anschnitt nachvollziehbar beurteilen lässt.

Wien, 28. November 2026. Was verrät die Bezeichnung Fullblood über ein Stück Wagyu? Was lässt sich an seiner Marmorierung ablesen? Und wie lässt sich belegen, wann eine Charge die Bezeichnung Premium verdient? In seinem neuen Fachbuch „IMF-X™ – Das Framework für europäisches Wagyu“ führt Diplom-Fleischsommelier Ronny Paulusch durch diese Fragen. Das Buch richtet sich an Züchter, Verarbeiter und Einkäufer, die Qualitätsangaben im beruflichen Alltag prüfen und begründen wollen.

Eine erste Fassung des Frameworks stellte Paulusch vor einem Jahr beim Wagyu-Intensivkurs an der Fleischerschule Augsburg vor. Im Buch lässt sich die Methode Schritt für Schritt am Beispiel einer Mustercharge nachvollziehen, vom Abstammungsnachweis über die Beurteilung des Anschnitts bis zur dokumentierten Entscheidung.




Titel der deutschen Fachbuchausgabe von Ronny Paulusch. Bild: M.E.A.T. GmbH.

## Was die Abstammung über ein Stück aussagt

Fullblood, Purebred und Crossbred beschreiben die dokumentierte Abstammung. Für den Einkauf bleibt eine zweite Frage offen. Welche Eigenschaften zeigt das Fleisch dieser Charge? IMF-X™ erfasst beide Angaben getrennt. So lässt sich nachvollziehen, welche Aussage das Zuchtbuch trägt und welche erst die Prüfung am Produkt erlaubt.

## Anschnitt, Fettprobe und Textur

Der Blick auf den Anschnitt erfasst die sichtbare Marmorierung. Für das Schmelzverhalten untersucht das Modell eine identifizierte Fettprobe. Ein eigener Prüfschritt beurteilt, wie sich die Textur des Fleisches darstellt. Hinzu kommen unter anderem pH-Wert, Tropfverlust und Prozessnachweise. Das Buch zeigt an Grenzfällen, welche Angaben für eine Entscheidung noch fehlen.

## Zwei vorgeschlagene Qualitätsstufen

Für die Stufe Basis sieht das Modell eine Marmorierung ab BMS 6 vor, für Premium ab BMS 8. Wer die höhere Schwelle erreicht, erfüllt zunächst das Marmorierungskriterium. Über die Einstufung entscheidet die gesamte Prüfmatrix. Die Schwellen sind Gegenstand der Erprobung. Eine Freigabe im Pilot gilt für die untersuchte Mustercharge.

Die deutsche Buchausgabe ist ab sofort im M.E.A.T.-Shop erhältlich. In der Sensory-ID Library steht das Fachbuch auf Deutsch, Englisch und Spanisch zur Verfügung.

## Informationen und Pressekontakt

Ronny Paulusch · M.E.A.T. GmbH
office@meat.gmbh · www.meat-gmbh.com
Zur Buchseite im M.E.A.T.-Shop
Zur dreisprachigen Ausgabe in der Sensory-ID Library